

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – SV-JMÄ-250205-005, Weiterentwicklung und Betrieb von Prozessen im Umfeld Customer Service (CRM /CCFE) & Customer Management Komponente (Mobilität)

OJ S 28/2025 10/02/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

E-Mail: Finck.Frauke@swm.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: SV-JMÄ-250205-005, Weiterentwicklung und Betrieb von Prozessen im Umfeld Customer Service (CRM/CCFE) & Customer Management Komponente (Mobilität)

Beschreibung: Die Leistungen sollen für die (Weiter-)Entwicklung und den Betrieb der folgenden fachlichen Prozesse erbracht werden: - Kundenbetreuung: CCFE (Customer Care Frontend) basierend auf SAP CRM 7.0; dieser Service liefert die Arbeitsoberfläche zur Kundenbetreuung für die Geschäftsbereiche SWM Versorgungs GmbH und SWM Kundenservice GmbH. Ausgehend vom CRM werden dem Benutzer verschiedene Auskunftssichten zu einem Geschäftspartner angezeigt. Weiter hat der Benutzer für die Kundenbetreuung die Möglichkeit Kundenanfragen und -aufträge, Beschwerden und lieferseitige Zählerprozesse zu bearbeiten, die technischen und kaufmännischen Stammdaten zu pflegen sowie Stichtagskunden zu betreuen. - Kampagnenmanagement: SAP CRM Marketing Modul für Kampagnen im Privat- und Gewerbekundenumfeld; basierend auf SAP CRM 7.0; unterstützt Geschäftsprozesse wie: Marketingplanung, Kampagnenplanung und -durchführung, Kampagnenversandt, Zielgruppenselektion, Schnittstellen zum OMS (Output Management System), Responseerfassung und Reporting - Abrechnungskomponente betreiben: Dieser LuK-Service ist für den Betrieb des CI-Moduls des SAP CM auf dem SAP System S4 HANA (SVP) für das MVG Vertriebssystem. Basis ist hier ein SAP BRIM System auf S4 Basis. - Customer Management Komponente betreiben: Der LuK-Service "CM Customer Management Komponente betreiben" ist für den Betrieb des SAP CM auf dem SAP System S4 HANA (SVP) für das MVG Vertriebssystem. Basis ist hier ein SAP BRIM System auf S4 Basis. Wesentlicher Kern für das MVG Kundencenter ist das FIORI basierte Regiezentrum Die IT der SWM unterstützt das SWM-Kundenmanagement durch fachliche und technische Beratung und IT-technische Umsetzungen. Das SAP CRM wird vielfältig eingesetzt. Aktuell wird es im Energiebereich bei den SWM als Frontend für das Kundencenter, zur Verwaltung von Geschäftskunden im Presales Bereich sowie das Kampagnenmanagement für Privatkunden eingesetzt. Jeder EVU hat spezielle Eigenheiten in den Prozessen und Systemen bzgl. des CRM implementiert. Technologische Basis ist hierfür SAP CRM 7.0 mit einer bidirektionalen Middlewarekopplung an das SAP IS-U System der Marktrolle Lieferant.

Kennung des Verfahrens: dc13797e-81b1-4fad-9549-3a7078035ae3

Interne Kennung: SV-JMÄ-250205-005

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in der genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: s.h. weiterer Verlauf). Diese ist mit Angabe der Aktenzeichen SV-JMÄ-250205-005 anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ein elektronischer Teilnahmeantrag über das Lieferantenportal einzureichen. Die Aufteilung der (Teil-)Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl der Bewerber für die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Eignungsnachweise im Bezug zu den vorgegebenen Eignungskriterien (= Eignungsprüfung). Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages ist dessen fristgerechte Einreichung, die Vollständigkeit der Eignungsnachweise sowie die Einhaltung von etwaigen Mindestanforderungen. Es werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe ausgewählt, welche nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung über eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) verfügen und daher die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-JMÄ-250205-005, CRM Lieferant + Mobilität

Beschreibung: Die Leistungen sollen für die (Weiter-)Entwicklung und den Betrieb der folgenden fachlichen Prozesse erbracht werden: - Kundenbetreuung: CCFE (Customer Care Frontend) basierend auf SAP CRM 7.0; dieser Service liefert die Arbeitsoberfläche zur Kundenbetreuung für die Geschäftsbereiche SWM Versorgungs GmbH und SWM Kundenservice GmbH. Ausgehend vom CRM werden dem Benutzer verschiedene Auskunftssichten zu einem Geschäftspartner angezeigt. Weiter hat der Benutzer für die Kundenbetreuung die Möglichkeit Kundenanfragen und -aufträge, Beschwerden und lieferseitige Zählerprozesse zu bearbeiten, die technischen und kaufmännischen Stammdaten zu pflegen sowie Stichtagskunden zu betreuen. - Kampagnenmanagement: SAP CRM Marketing Modul für Kampagnen im Privat- und Gewerbekundenumfeld; basierend auf SAP CRM 7.0; unterstützt Geschäftsprozesse wie: Marketingplanung, Kampagnenplanung und -durchführung, Kampagnenversandt, Zielgruppenselektion, Schnittstellen zum OMS (Output Management System), Responseerfassung und Reporting - Abrechnungskomponente betreiben: Dieser IuK-Service ist für den Betrieb des CI-Moduls des SAP CM auf dem SAP System S4 HANA (SVP) für das MVG Vertriebssystem. Basis ist hier ein SAP BRIM System auf S4 Basis. - Customer Management Komponente betreiben: Der IuK-Service "CM Customer Management Komponente betreiben" ist für den Betrieb des SAP CM auf dem SAP System S4 HANA (SVP) für das MVG Vertriebssystem. Basis ist hier ein SAP BRIM System auf S4 Basis. Wesentlicher Kern für das MVG Kundencenter ist das FIORI basierte Regiezentrum Die IT der SWM unterstützt das SWM-Kundenmanagement durch fachliche und technische Beratung und IT-technische Umsetzungen. Das SAP CRM wird vielfältig eingesetzt. Aktuell wird es im Energiebereich bei den SWM als Frontend für das Kundencenter, zur Verwaltung von Geschäftskunden im Presales Bereich sowie das Kampagnenmanagement für Privatkunden eingesetzt. Jeder EVU hat spezielle Eigenheiten in den Prozessen und Systemen bzgl. des CRM implementiert. Technologische Basis ist hierfür SAP CRM 7.0 mit einer bidirektionalen Middlewarekopplung an das SAP IS-U System der Marktrolle Lieferant.

Interne Kennung: SV-JMÄ-250205-005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption um zweimal je ein Jahr, d.h. bis 30.06.2030

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Eignung zur Berufsausübung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind. (2) Nachweis über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten fünf vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Spezielle Anforderungen an die Referenzen: Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den entsprechenden Marktrollen im deutschen Markt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dabei sind drei Projektreferenzen für die Umsetzung von Aufgaben als Gewerk vorzuweisen. Es sind genau drei Referenzen einzureichen davon eine gem. Beschreibung für die Referenz 1 und eine gem. Beschreibung für die Referenz 2, die dritte Referenz muss eine zusätzliche aus einem der beiden Bereiche sein. (siehe nachfolgend eine Referenz schwerpunktmäßig aus der Sparte "Energie" und eine Referenz schwerpunktmäßig aus der Sparte "Mobilität/ÖPNV"). Die Ausführungen pro Referenz sollen den Umfang von zwei DIN-A4-Seiten inklusive Grafiken nicht überschreiten. Das Leistungsende (=Abnahme) soll im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegen und die Referenz soll u. a. Aufschluss über den fachlichen Kontext, die erbrachten Leistungen inkl. der jeweiligen Ergebnistypen sowie die Vorgehensweise und Methodik bei der Leistungserbringung geben. Im Einzelnen sind damit folgende Punkte zu erläutern: • Projekttitel, Projektauftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum, Projektvolumen in € und Personaleinsatz, Projekttag Gesamtanzahl. • Entwicklungskompetenz anhand durchgeführter vorbereitender Aufgaben für Migration und Anpassungen in SAP/4HANA, bei Referenz 2 SAP/4HANA-BRIM • Energie: Kenntnisse in branchenspezifischen Themen sowie Sicht auf zukünftige Themen inkl. Gesetzesänderungen • Mobilität / ÖPNV: Kenntnisse in branchenspezifischen Themen (insbesondere: Deliktverfolgung, Abrechnung, Kunden-Center f. Mobilitäts-Produkte) sowie Sicht auf zukünftige Themen inkl. Gesetzesänderungen • IT-Sicherheit und Datenschutz, getroffene Maßnahmen (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (13) Angaben zur Technischen Ausrüstung, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung steht. Spezielle Anforderung an die technische Ausrüstung: keine (14) Auftragspezifische Erklärungen und Nachweise: - Eigenerklärung Russlandbezug - von Vorteil: ISO/IEC 27001 oder vergleichbare Zertifizierungen, SO 9001 oder vergleichbare Zertifizierungen, SO/IEC 27701-Zertifizierung: Ergänzende Datenschutzmaßnahmen, speziell für das Management von personenbezogenen Daten oder vergleichbare Zertifizierungen. (15) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2025 10:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält es sich vor etwaige Nachforderungen, die einen Rückschluss über die Eignung des Bewerbers / Antragstellers geben, einmalig durchzuführen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Leistungen müssen aus Gründen des Datenschutzes und wegen Securityvorgaben aus einem Land der EU erfolgen. Die Kommunikation in Wort und Schrift muss in deutscher Sprache erfolgen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher

Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWM Services GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SWM Services GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH
Registrierungsnummer: DE813863509
Postanschrift: Emmy-Noether-Str. 2
Stadt: München
Postleitzahl: 80992
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frauke Finck
E-Mail: Finck.Frauke@swm.de
Telefon: +49 89 2361-4818
Fax: +49 89 2361-704818
Profil des Erwerbers: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE811335517
Postanschrift: Maximiliansstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4b4a3d96-72f2-4494-a750-c86566e6667a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/02/2025 00:00:00 (UTC+1)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 88855-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 28/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/02/2025